



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

SEMESTERBRIEF

für die Studierenden der Theologie und der Gemeindepädagogik im Sommersemester 2023

Liebe Studierende,

in der Mitte des Sommersemesters senden wir Euch herzliche Grüße aus Jena und Halle! Wir hoffen, dass Ihr voller Neugier, Interesse und Zuversicht studiert, gute Erfahrungen macht und Euch persönlich weiterentwickelt. Wir wünschen Euch dafür gutes Gelingen und Gottes Segen.

Wir haben in diesem Semesterbrief aktuelle Informationen und Hinweise für Euch zusammengestellt. Manche sind eher kurzfristiger Natur, andere richten sich auf die Zukunft.

Wenn Ihr darüber hinaus Fragen habt oder mit uns über dies und das ins Gespräch kommen wollt, dann sprecht uns bitte an. Wir nehmen uns sehr gern Zeit für Euch.

Alles Gute, viel Segen und bis bald

Karen und Hans-Martin

Save the date: EKM – Studierendentagung 2024

Im Nachgang zu unserem intensiven und anregenden Konventstreffen 2023 in Eisenach erinnern wir schon jetzt für Eure langfristige Planung an den Termin für den Studierendenkonvent vom **3.-5. Mai 2024**. Wir werden uns im Kloster Helfta treffen und uns mit dem theologisch zentralen und vor allem persönlich bedeutsamen Thema „Spiritualität (im Alltag/im Pfarramt)“ beschäftigen. Die Einladung des Konventsrates erhaltet Ihr am Jahresanfang 2024.

Ortskonvent Halle-Leipzig

Der wiedergegründete Ortskonvent bietet verschiedene Veranstaltungen im Sommersemester an (vom Filmabend über ein Schnupperpilgern bis zu einem gemütlichen Fahrradausflug). Wer

Interesse hat und/oder weitere Informationen wünscht, melde sich bitte bei rahel@hoepner.de oder leonie.weinlich@web.de. Den Flyer habt Ihr bereits im April per Mail erhalten.

Drei Tage pilgern auf der Via Regia

Hast Du Lust zu pilgern? Gemeinsam mit anderen Studierenden unterwegs zu sein? Laufen, schweigen, beten, nachdenken, miteinander ins Gespräch kommen? Dann ist das hier etwas für Dich: Drei Tage möchte ich mit Euch unterwegs sein auf der alten Via Regia von Görlitz nach Bautzen. Anreise am Montagabend, Rückreise am Donnerstag nach der dritten Etappe. Mögliche Termin für mich sind der 11.-14.09., der 18.-21.09. der 25.-28.09. Die genauen Termin spreche ich mit den Interessent*innen ab. **Melde Dein Interesse und Deine Priorität eines Termins bis zum 25. Juni** an hans-martin.krusche-ortmann@ekmd.de. Fahrt- und Übernachtungskosten trägt die EKM!

„Das glaubst Du wirklich!?“ Tagung mit dem ThinkTank Theologie

Der ThinkTank Theologie als Verein junger Theolog*innen lädt zu einer spannenden Tagung ein. Den Einladungsflyer ist dem Semesterbrief beigelegt. Die EKM übernimmt die Fahrtkosten und 50 Euro Tagungsgebühr, so dass Ihr nur 25 Euro Selbstbeteiligung zu tragen habt. Die **Anmeldefrist geht bis zum 15. Juni**. Gebt uns bitte parallel Bescheid, wenn Ihr Euch anmeldet.

Reminder: Anmeldung zum Vikariat

Für alle, die im September 2024 in das Vikariat in der EKM starten wollen, gilt: die Anmeldung muss bis zum **31.12.** mit allen Unterlagen (<https://www.konvent-ekm.de/studium/vikariat/>) beim Landeskirchenamt eingegangen sein. Das gilt auch für diejenigen, die erst im Sommer das Examen ablegen. Die Übernahmegespräche der Landeskirche finden in der Regel im kommenden März in Erfurt statt. Wir Studierendenbegleiter helfen und beraten bei den Vorbereitungen, wenn Ihr das wünscht.

Finanzielle Fragen

Die EKM unterstützt Euch an verschiedenen Stellen, um den Weg durch das Studium zu erleichtern.

Das Büchergeld bleibt derzeit auch nach dem Auslaufen der Corona-Maßnahmen bei 200 €. Wir bitten darum, dass Ihr die Rechnungen gesammelt bis zum Wert von 200 € auf einmal einreicht. Das entlastet und vereinfacht die Verwaltung. Die Anträge gehen formlos mit den beigelegten Quittungen an anja.schreiner@ekmd.de.

Alle weiteren Anträge (Beihilfen für Auslandsaufenthalte, Weiterbildungsmaßnahmen ...) laufen über uns Studierendenbegleiter*innen. Wir klären dann mit Euch, was jeweils möglich ist und wie Ihr dafür Anträge stellen könnt. Es ist hilfreich, diese Anträge nicht zu kurzfristig zu stellen!

Bericht: „Feel the spirit“ - 3 Tage im Kloster Volkenroda vom 27.-29.3.2023

„Wie wichtig es für mich ist, spirituelle Auszeiten zu haben; neue Form der Stundengebete; Liturgie als Alltagsritual; tolle Gruppe (mehrfach); ganz viel Ruhe und Frieden; der Spaziergang in Stille“

sind nur einige Rückmeldungen, die auf den Feedbackkarten am Schluss der drei Tage in Volkenroda standen. Drei erfüllte Tage in Volkenroda, dem Ort, wo heute der Christuspavillon von der Expo Hannover 2000 steht, waren eine gute Pause und Anregung kurz vor Semesterbeginn. Rahel Gwosdz, die seit letztem Wintersemester in Jena Theologie studiert und auch zu unserem EKM-Konvent gehört, hatte gemeinsam mit Daniel Thomas, einem Theologiestudenten aus Jena, das Programm vorbereitet. Beide waren für jeweils ein Jahr in Volkenroda im Freiwilligendienst und haben uns durch ihre Beziehungen zur Kommunität in Volkenroda ein vielfältiges Programm mit Kennenlernabend, Geländeerkundung, Gespräch mit einem Kommunitätsmitglied, Einführung in die Stundengebete und die Teilnahme (3x am Tag), Spaziergang in Stille und der Möglichkeit zum Tagesausklang in der Klosterschenke zusammengestellt. Auch eine Bibelarbeit war eine überraschende Erfahrung: einfach mal so gemeinsam in der Heiligen Schrift den Text von der Salbung Jesu aus Matthäus 26, 6-13 bedenken, sich dabei anhand der von Daniel vorbereiteten Fragen leiten zu lassen, hat uns gut getan. Herzlichen Dank noch mal an Rahel und Daniel für euren Einsatz!

Im **Frühjahr 2024** ist eine dreitägige Fahrt in ein anderes Kloster in Vorplanung.

Diese Klosterzeiten dienen dazu, Orte kennenzulernen, an denen Ihr im Pfarrberuf Kraft schöpfen könnt, die Euch einfach gut tun und die Seele erfrischen. Die gemeinsamen Fahrten in der Gruppe haben in der Regel ein gut gefülltes Programm – auch wenn niemand verpflichtet ist, an allem teilzunehmen!

Es gibt die Möglichkeit, auch individuell an Orte zu fahren, an denen Ihr Euch „spirituelle Auszeiten“ nehmen könnt. Dann seid Ihr freier, Euch die Tage selbst zu gestalten. Sprecht Hans-Martin und mich für die Planung und EKM-Zuschüsse einfach an.

Exkursionsbericht nach Breslau-Krakau-Auschwitz-Görlitz vom 22.-25.April 2022

An vier Tagen sind wir intensiv auf den Spuren vergangenen und gegenwärtigen jüdischen Lebens in vier Orten gewesen. Von Jena aus gesehen liegen sie alle an einer direkten Route Richtung Osten. Breslau und Krakau haben schöne Altstädte und jüdische Erinnerungsorte. In Breslau sind wir durch das „Toleranzviertel“ gegangen, indem verschiedene Religionsgemeinschaften relativ dicht zusammenleben. Breslau ist auch die Heimatstadt Bonhoeffers, der mit einem Denkmal in der Innenstadt geehrt wird. Sein Wohnhaus steht nicht mehr, doch mit etwas Suchen konnten wir die Gedenktafel an dem jetzigen Haus entdecken. In Krakau haben wir unter anderem Schindlers Fabrik besichtigt, die durch den Film „Schindler´s Liste“ bekannt geworden ist. Für Auschwitz haben wir uns einen Tag Zeit genommen: Auf dem riesigen Gelände die Ausmaße der Tötungsmaschinerie zu sehen, fast als hinge der Geruch der verbrannten Toten noch in der Luft, in den Baracken zu spüren, dass Menschen hier wie Tiere gehalten wurden, die totale Entmenschlichung wahrzunehmen, ist kaum zu beschreiben und schwer zu verkraften. Soweit es uns möglich war, hatten wir uns in Erfurt durch die Beschäftigung mit der Firma „Topf und Söhne“, den Ofenbauern von Auschwitz, und drei thematischen Abende auf die Begegnung mit diesem Teil deutscher Geschichte vorbereitet. Der Besuch wirkt nach und mahnt uns, aufmerksam zu sein gegen jede Form menschenverachtenden Denkens und Handelns. Auf der Rückfahrt hatten wir in Görlitz eine interessante Begegnung mit einem Pfarrer aus dem Rheinland, dem in seinem Ruhestand der Kauf einer alten, recht verfallenen Görlitzer Synagoge angeboten worden war und die er nun renoviert und mit kulturellem Leben füllt. Auf dem jüdischen Friedhof in Görlitz haben wir die Reise mit einer Andacht abgeschlossen. Da Breslau und Krakau abends durch die im Durchschnitt junge Bevölkerung zu regem Nachtleben erwachen, ergab sich für einige ein schöner Tagesausklang. Auf den Busfahrten wurde spontan gemeinsam gesungen, so dass es seit dieser Fahrt in Jena an der theologischen Fakultät den Theochor gibt.

Vorankündigung: Im **Frühjahr 2025** plane ich, eine ähnliche 4-tägige Reise noch einmal anzubieten, weil einige gesagt hatten, dass sie grundsätzlich auch sehr gern mitgefahren wären. Die letzte Fahrt habe ich mit zwei Theologiestudierenden aus Jena vorbesprochen. Wer daran Interesse

hat, melde sich bei mir (hase-haus@uni-jena.de). Dieses Jahr im Herbst beginne ich mit der Vorbereitung. Konkreter Zeitaufwand: etwa 6 Stunden und ggf. weiteres Mitdenken.

Bitte für den Semesterbrief im Herbst 23

Im Herbstbrief möchten Hans-Martin und ich gern Berichte von Euch abdrucken, die Ihr im europäischen oder außereuropäischen Kontext studiert habt. Auch wenn an dieser Stelle die Auswirkungen der Coronapandemie sehr deutlich sind, da einige nicht an die Orte gehen konnten, wohin sie wollten, bitten wir Euch um Berichte. Wir werden Euch konkret ansprechen, wissen aber möglicherweise gar nicht von allen, die an einem speziellen Ort studiert haben, deshalb die Bitte, sich bei uns bis **1. August 23** zu melden.

Begegnungsreise zur Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes in Krakau September 2023

Der Lutherische Weltbund ist eine Gemeinschaft von 149 lutherischen Kirchen auf allen Kontinenten. Alle sechs Jahre kommen Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedskirchen zur Vollversammlung zusammen, um die Vision und die künftigen Programme der Weltgemeinschaft zu beschließen. Die 13. Vollversammlung findet im September 2023 in Krakau statt. Sie entscheidet nicht nur über die inhaltliche Ausrichtung der Arbeit des LWB, sondern nimmt auch Themen in Augenschein, die die Mitgliedskirchen beschäftigen, und feiert Gottesdienste, um das Zusammengehörigkeitsgefühl und die kulturelle Vielfalt zu feiern.

Die EKM und einige ihrer Partnerkirchen sind Mitglied im Lutherischen Weltbund. Daher organisieren wir eine gemeinsame Begegnungsreise nach Krakau, um Teile der Vollversammlung gemeinsam mit Vertreter:innen aus den Partnerkirchen besuchen. Auf dem Programm steht ein Orientierungsworkshop zum gegenseitigen Kennenlernen, zur Wahrnehmung des Tagungsortes Krakau und seiner ökumenischen Situation und zum Austausch über aktuelle Herausforderung des Lutherischen Weltbundes: Was hält eine weltweite christliche Gemeinschaft über kulturelle, soziale und theologische Unterschiede zusammen? Zu welchen drängenden Fragen und Herausforderungen können die Kirchen gemeinsam Antworten finden? Welche Rolle hat diese Vollversammlung für den zukünftigen Weg der Gemeinschaft? Im Anschluss an diesen Workshop besuchen die Teilnehmenden die Vollversammlung für zwei Tage als Gäste und können an Plenarsitzungen, Bibelarbeiten und Gottesdiensten teilnehmen. Auch für die gemeinsame Reflexion dieser Erfahrungen ist Zeit in der international besetzten Gruppe eingeplant.

Termin: 15.-20. September 2023

Anreise nach Krakau: Freitag, 15. September 2023, bis 18 Uhr.

Rückfahrt von Krakau: Mittwoch, 20. September 2023, nach dem Frühstück.

Die individuelle An- und Abreise ist selbst zu organisieren und zu bezahlen.

Die Kosten vor Ort (Unterkunft, Tickets zur Vollversammlung) trägt die EKM.

Zu den Reisekosten kommen möglicherweise noch einzelne Mahlzeiten vor Ort hinzu.

In Härtefällen kann eine weitere Unterstützung gewährt werden.

Zielgruppe sind Studierende (nicht nur der Theologie) aus der EKM und ihren lutherischen Partnerkirchen.

Die gemeinsame Sprache der Tagung ist **Englisch**.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Dr. Judith Königsdörfer, Referentin für Partnerschaften und Ökumenisches Lernen der EKM, Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum:

E-Mail: judith.koenigsdoerfer@ekmd.de

Kontakte und Ansprechpartner*innen

In Jena:

Dr. Karen Schmitz

Kirchliche Studierendenbegleiterin der EKM an der FSU Jena
Studieninspektorin am Karl-von-Hase-Haus
Jenertal 4
07749 Jena
Tel.: 03641-238 09 81
E-Mail: karen.schmitz@ekmd.de

In Halle:

Hans-Martin Krusche-Ortmann

Kirchlicher Studierendenbegleiter der EKM an der MLU Halle
Studieninspektor am Evangelischen Konvikt
Franckeplatz 1 / Haus 8
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345-291 757 11
E-Mail: hans-martin.krusche-ortmann@ekmd.de

In Erfurt im Landeskirchenamt:

KR Jens Walker

Referatsleiter Ausbildung und Hochschulwesen (P4)
Das Landeskirchenamt
Referat Ausbildung und Hochschulwesen (P4)
Michaelisstraße 39
99084 Erfurt
Tel.: 0361-51800-491
E-Mail: jens.walker@ekmd.de

Anja Schreiner

Sachbearbeiterin für Ausbildung und Theologisches Prüfungsamt
Das Landeskirchenamt
Referat Ausbildung und Hochschulwesen (P4)
Michaelisstr. 39
99084 Erfurt
Tel 0361-51800-495
E-Mail: anja.schreiner@ekmd.de

Lea Schröder

Sekretariat Ausbildung und Hochschulwesen
Das Landeskirchenamt
Referat Ausbildung und Hochschulwesen (P4)
Michaelisstraße 39
99084 Erfurt
Tel.: 0361-51800-494
E-Mail: lea.schroeder@ekmd.de